

Unfallversicherung im Visier der Bosse

Berlin. Die Unternehmer wollen weniger für die Unfallversicherung zahlen. Es passe nicht zusammen, daß sich die Arbeitsunfälle seit 1991 fast halbiert hätten, die Beitragsbelastung der Betriebe aber nur um knapp sechs Prozent gesunken sei, sagte der Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Dieter Hundt, am Dienstag in Berlin. Die Versicherung müsse sich ausschließlich auf Risiken konzentrieren, die im Betrieb anfielen. Die Überversorgung müsse abgebaut werden.

Die BDA spricht sich außerdem seit Jahren dafür aus, Unfälle auf dem Arbeitsweg aus dem Leistungskatalog zu streichen. Nach dem Willen der Unternehmer soll eine Leistung aus der Unfallversicherung erst gezahlt werden, wenn die Erwerbsfähigkeit um 30 Prozent gemindert ist. Bislang liegt die Grenze bei 20 Prozent.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68709.unfallversicherung-im-visier-der-bosse.html>